

Erläuterungen zum Prüfbericht für MLP-Proben
Freigabe: 17.04.20
 Seite 1 von 2

1. Prüfgegenstand

Einzelkuhmilchproben im Rahmen der Milchleistungsprüfung (MLP) der Viehzuchtverbände.

Die Proben werden von Suisselab AG Zollikofen, auf Grund von privatrechtlichen Auftragsverhältnissen mit den Viehzuchtverbänden, analysiert.

2. Prüfverfahren und Prüfspezifikationen

Diese basieren auf nationalen/internationalen Normen. In der nachfolgenden Tabelle sind die Prüfverfahren zusammengefasst:

Merkmals	Normen	Messprinzip	Prüfverfahren
Somatische Zellen	ISO 13366-2: Milch-zählung somatischer Zellen-Teil2: Leitfaden zum Betrieb fluoreszenzoptoelektronischer Zellzahlgeräte	Fluoreszenzoptische Bestimmung der somatischen Zellen	ME_8.2
Inhaltsstoffe	ISO 9622:Milch und flüssige Milcherzeugnisse: Leitfaden für die Mittelinfrarot-Spektroskopie	Infrarot-spektrofotometrische Bestimmung von Fett, Protein, Lactose,	ME_8.6
Harnstoff	Patent Nr. EP 0629 290 B1 Foss Electric Denmark	Infrarot-spektrofotometrische Bestimmung von Harnstoff	ME_8.8
Aceton*	D-054-92 (Braun+Lübbe)	Bestimmung von Aceton	ME_8.9

* ausserhalb des akkreditierten Bereichs

Nähere Angaben zu den eingesetzten Prüfverfahren können auf Verlangen eingesehen werden. Die Prüfverfahren sind für Kuhmilch validiert.

Die Qualität der bei Suisselab eintreffenden Milchproben wird vor der Analyse visuell beurteilt. Geschädigte Proben werden markiert und ohne Analyse entsorgt. Die Analysedaten werden freigegeben, wenn die Pilotprobenwerte (Kontrollprobe) innerhalb von festgesetzten Limiten liegen. Nach der Freigabe der Analysedaten werden die Milchprobenresten entsorgt.

Die Milchproben werden von der Probenahme bis zur Analyse ohne Kühlung aufbewahrt. Die Kalibrierung der Prüfmittel erfolgt auf Grund von Referenzmaterial mit bekannten Gehalten. Diese liegen bei Fett zwischen 2.0g und 8.0g/100g, bei Protein zwischen 2.5g und 5.5g/100g und bei Harnstoff zwischen 10. und 45.0mg/100ml. Die Ergebnisse bei der Bestimmung der somatischen Zellen haben indikativen Charakter.

3. Prüfmittel

Merkmals	Prüfmittel
Somatische Zellen	Fossomatic FC
Fett, Protein, Lactose, Harnstoff	MilkoScan RM 7 / FT 6000
Aceton	AutoAnalyzer3

4. Probenahme

Die Milchproben bei Herdebuch-Betrieben werden durch Milchkontrolleure der Zuchtverbände entnommen. Jede Probeflasche enthält zur Stabilisierung der Milchprobe eine Konservierungstablette (Broad spectrum Microtabs II). Die Probenahme liegt nicht im Verantwortungsbereich von Suisselab AG Zollikofen.

Erläuterungen zum Prüfbericht für MLP-Proben**Freigabe:** 17.04.20
Seite 2 von 2**5. Prüfergebnisse**

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die untersuchte Probe(n) wie erhalten.

6. Aufzeichnungen

Die Angaben zur Messunsicherheit und zu Kontrollmessungen können auf Anfrage bei Suisselab AG Zollikofen eingesehen werden.

7. Weitergabe des Prüfberichts

Interpretationen sowie die Weitergabe der Prüfberichte ist Sache der Zuchtverbände als Auftraggeber.

8. Rückfragen

Diese sind grundsätzlich an die zuständigen Viehzuchtverbände zu richten:

- swissherdbook Zollikofen, Schützenstrasse 10, 3052 Zollikofen, Telefon: 031 / 910 61 11
- Schweizer Braunviehzuchtverband, Chamerstrasse 56, 6300 Zug, Telefon: 041 / 729 33 11
- Holstein Switzerland, Route de Grangeneuve 27, 1725 Posieux, Telefon: 026 305 59 00

9. Adresse des Labors

Suisselab AG Zollikofen, Schützenstrasse 10, **3052 Zollikofen**

10. Namen der Laborleitung

Laurence Jungo (Leitung)
Stefanie Müller (Stv.)